

ERGEBNISNIEDERSCHRIFT NR. 3/2018

Öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses der Stadt Lahr/Schwarzwald am Mittwoch, 07.03.18 Rathaus 2, Großer Sitzungssaal

Dauer der Sitzung: 17:30 Uhr bis 20:00 Uhr

Teilnehmende:

Sitzungsleitung	Bürgermeister Petters	
SPD:	Stadtrat Stadtrat Stadtrat Stadtrat	Bühler Dr. Caroli Hirsch Trahasch
CDU:	Stadtrat Stadtrat Stadträtin Stadtrat	Burger Günther Rompel Straubmüller
Freie Wähler:	Stadträtin Stadtrat Stadtrat Stadtrat	Deusch Mauch Schwarzwälder Wagenmann
Bündnis 90/Die Grünen:	Stadträtin Stadtrat	Granderath Vollmer
FDP:	Stadtrat	Volk
Linke Liste Lahr	Stadträtin	Rehm
Protokollführung:	Frau	Brandenburger
Verwaltung:	Herr Herr Frau Frau Herr Frau Herr Herr Herr Frau	Brucker Haller Hauptvogel Kabisch Kaiser Kramer Lau Löhr Lütkenhaus Volz

Zuhörende: 5

Diese Sitzung ist nach § 34 GemO ordnungsgemäß einberufen und geleitet. Sie wird vom Vorsitzenden eröffnet mit der Feststellung, dass der Technische Ausschuss beschlussfähig und die Tagesordnung ortsüblich bekannt gemacht ist.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

I. INFORMATION

52/2018 622	1. Abschluss der Teilaushubsanierung ehemaliges Gaswerkareal (badenova-Grundstück)
----------------	--

Der Vorsitzende verweist auf die den Mitgliedern des Technischen Ausschusses zugewandene Sitzungsdrucksache der Abteilung Liegenschaften und Verwaltungsservice vom 20. Februar 2018 (Anlage).

Eine Einführung in die Vorlage wird nicht gewünscht.

Der Vorsitzende stellt fest, dass keine Einwendungen vorgebracht werden.

Mitteilung:

Der Technische Ausschuss nimmt den Bericht über den Abschluss der Ausubarbeiten auf dem ehemaligen Gaswerkareal zur Kenntnis.

II. BERATUNGS- UND BESCHLUSSANGELEGENHEITEN

28/2018 61	1. Bebauungsplan KLEINFELD-NORD, 3. Änderung - Abwägung zu den Stellungnahmen aus der Offenlage - Satzungsbeschluss
---------------	---

Der Vorsitzende verweist auf die den Mitgliedern des Technischen Ausschusses zugewandene Sitzungsdrucksache des Stadtplanungsamtes vom 5. Februar 2018 (Anlage).

Eine Einführung in die Vorlage wird nicht gewünscht.

Der Vorsitzende lässt über die beiden Punkte des Beschlussvorschlages getrennt abstimmen.

Der Technische Ausschuss empfiehlt:

1. Die Abwägung zu den während der Offenlage vorgebrachten Stellungnahmen zum Bebauungsplan KLEINFELD-NORD, 3. Änderung vom 5. Februar 2018 wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig

2. Der Bebauungsplan KLEINFELD-NORD, 3. Änderung und die hierzu erlassenen örtlichen Bauvorschriften werden in den jeweils beigefügten Fassungen vom 5. Februar 2018 beschlossen.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig

- | | |
|---------------|--|
| 40/2018
61 | 2. Bebauungsplan TEMPORÄRER PARKPLATZ
- Abwägung zu den Stellungnahmen aus der Offenlage
- Satzungsbeschluss |
|---------------|--|

Der Vorsitzende verweist auf die den Mitgliedern des Technischen Ausschusses zugegangene Sitzungsdrucksache des Stadtplanungsamtes vom 22. Februar 2018 (Anlage).

Eine Einführung in die Vorlage wird nicht gewünscht.

Fragen aus der Mitte des Gremiums werden vom Vorsitzenden direkt beantwortet.

Der Technische Ausschuss empfiehlt:

1. Die Abwägung zu den während der Offenlage vorgebrachten Stellungnahmen zum Bebauungsplan TEMPORÄRER PARKPLATZ vom 22. Februar 2018 wird beschlossen.
2. Der Bebauungsplan TEMPORÄRER PARKPLATZ wird in der beigefügten Fassung vom 22. Februar 2018 beschlossen.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig

- | | |
|---------------|---|
| 51/2018
61 | 3. Bebauungsplan HOSENMATTE II, 3. Änderung
- Aufstellungsbeschluss
- Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange |
|---------------|---|

Der Vorsitzende verweist auf die den Mitgliedern des Technischen Ausschusses zugegangene Sitzungsdrucksache des Stadtplanungsamtes vom 26. Februar 2018 (Anlage).

Herr Lütkenhaus führt mithilfe einer Powerpoint Präsentation in die Vorlage ein.

Im Laufe der umfangreichen Aussprache werden Themen wie insbesondere Verkehr, Photovoltaikanlagen, Trockenmauern, Sozialwohnungsquote, Landwirtschaft und Umweltschutz diskutiert.

Stadtrat Vollmer stellt zum Fußgängerverkehr folgenden Antrag:

Die Verwaltung soll im Bereich Hosenmatten, 1. Bauabschnitt die Verkehrsführung im Hinblick auf die Fußgängerfreundlichkeit prüfen und Vorschläge für Maßnahmen unterbreiten.

Über diesen Antrag lässt der Vorsitzende abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

15 Ja-Stimme(n)
1 Nein-Stimme(n)
0 Enthaltung(en)

Nachdem Stadträtin Granderath die Einhaltung der Sozialwohnungsquote forderte, stellte der Vorsitzende fest, dass momentan über Aufstellungsbeschluss und Offenlage debattiert würde. Ein endgültiger Beschluss zur Abwägung könne erst nach der Offenlage erfolgen.

Ergänzend teilt der Vorsitzende mit, dass kurzfristig eine separate Beschlussvorlage zum Umgang mit der Sozialwohnungsquote in den Bereichen Altenberg und Hosenmatten erarbeitet wird.

Der Technische Ausschuss empfiehlt:

1. Für den im beigefügten Bestandsplan umgrenzten Bereich wird die Aufstellung des Bebauungsplans HOSENMATTEN II, 3. Änderung gemäß § 2 Abs. 1 BauGB beschlossen.
2. Auf der Grundlage des Bebauungsplanentwurfes vom 26.02.2018 wird gemäß § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB die Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange durchgeführt.

Abstimmungsergebnis:

12 Ja-Stimme(n)
4 Nein-Stimme(n)
0 Enthaltung(en)

301/2017 4. Energie und Klima – Arbeitsprogramm 2018 - 2022
St. Umwelt

Der Vorsitzende verweist auf die den Mitgliedern des Technischen Ausschusses zugegangene Sitzungsdrucksache der Stabsstelle Umwelt vom 20. November 2017 (Anlage).

Herr Kaiser führt mit einem mündlichen Bericht in die Vorlage ein. Er weist dabei darauf hin, dass im Beschlussvorschlag unter Ziffer 2 der Punkt 2.1.1 e) versehentlich nicht abgedruckt wurde.

Im Laufe der Diskussion stellt Stadträtin Rompel den Antrag, dass Ziffer 1 des Beschlussvorschlages abgeändert wird. Statt eines Beschlusses soll lediglich eine Kenntnisnahme erfolgen.

Der Vorsitzende lässt über den Antrag abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimme(n)
8 Nein-Stimme(n)
0 Enthaltung(en)

Gemäß § 37 Abs. 6 GemO ist der Antrag abgelehnt.

Der Vorsitzende schlägt anschließend vor, den Punkt 2.1.1.e) in den Beschlussvorschlag aufzunehmen. Hierzu erfolgt eine Beschlussfassung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Ebenfalls auf Vorschlag des Vorsitzenden wird darüber abgestimmt, dass in Punkt 2.1.1 e) der Wortlaut folgendermaßen geändert wird: „Die Stadt Lahr wird ab 2018 **darauf achten**,...“

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Stadträtin Rompel bittet bei der Beschlussfassung über den geänderten Beschlussvorschlag um getrennte Abstimmung.

Der Technische Ausschuss empfiehlt:

1. Das Gremium beschließt das „Energie und Klima – Arbeitsprogramm 2018 - 2022“ und beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung. Das Arbeitsprogramm gibt den zeitlichen und finanziellen Rahmen für die wesentlichen Energie und Klima-Aktivitäten in den nächsten fünf Jahren und wird bei Bedarf an veränderte Einflussfaktoren angepasst.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimme(n)
6 Nein-Stimme(n)
1 Enthaltung(en)

Über Ziffer 2 und Ziffer 3 des Beschlussvorschlages wird zusammen abgestimmt.

2. Die folgenden im „Energie und Klima – Arbeitsprogramm 2018 - 2022“ aufgeführten Punkte werden direkt zur Umsetzung beschlossen:

- 2.1.1 b) Die Stadt Lahr wird bei der Neuplanung von kommunalen Gebäuden darauf achten, dass beim Energieeinsatz der Anteil regenerativer Energie 30 % über den gesetzlichen Vorgaben (EEWärmeG) liegt (2018 Beginn, Daueraufgabe).

- 2.1.1 c) Die Stadt Lahr wird bei umfassenden Sanierungen von kommunalen Gebäuden darauf achten, dass beim Energieeinsatz der Anteil regenerativer Energien an der Wärmeversorgung mindestens 30 % beträgt *(2018 Beginn, Daueraufgabe)*.
- 2.1.1 d) Die Stadt Lahr wird bei der Sanierung von Heizungen in kommunalen Gebäuden vorrangig einen Anschluss an Fern- und Nahwärmenetze anstreben, auch im Fall von einzelwirtschaftlichen Nachteilen *(2018 Beginn, Daueraufgabe)*
- 2.1.1 e) Die Stadt Lahr wird ab 2018 darauf achten, bei der Neuplanung von kommunalen Gebäuden den EU-Niedrigstenergie-Standard für öffentliche Gebäude (2013/31/EU) einzuhalten *(2018 Beginn, Daueraufgabe)*
- 2.1.1 f) Die Stadt Lahr wird bei der umfassenden Sanierung von kommunalen Gebäuden die gültige EnEV-Neubau-Anforderungen + 10 % oder besser und bei denkmalgeschützten Gebäuden /besonders erhaltenswerte Bausubstanz die gültige EnEV-Neubau- Anforderungen + 60 % oder Effizienzhaus Denkmal oder besser einhalten *(2018 Beginn, Daueraufgabe)*.
- 4.1.2 b) Bei der Beschaffung (Miete / Leasing / Kauf) von Dienstfahrzeugen (PKW) für die hauptsächlich innerstädtische Nutzung haben E-Fahrzeuge Vorrang, auch im Fall von einzelwirtschaftlichen Nachteilen *(ab 2018, Daueraufgabe)*.
- 4.1.2 c) Bei der Beschaffung (Miete / Leasing / Kauf) von Dienstfahrzeugen (PKW) für den restlichen Bedarf erfolgt die Auswahl in der CO₂-Effizienzklasse B oder besser laut Pkw-EnVKV *(ab 2018, Daueraufgabe)*.
- 4.5.1 e) Gebührenfreies Parken für elektrisch betriebene Fahrzeuge für bis zu drei Stunden auf allen gebührenpflichtigen Stellplätzen im öffentlichen Straßenraum (im Bereich von Parkuhren und Parkscheinautomaten) bis 2025 *(ab 2018 bis 2025)*.
- 5.2.4 c) Generelle Nutzung von Recyclingpapier (aus 100 % Altpapier) für intern und extern erstellte Druckerzeugnisse (z.B. Berichte, Broschüren, Flyer) *(ab 2019, Daueraufgabe)*.
- 5.2.4 d) Bei den gemeindeeigenen Einrichtungen die eine Verpflegung anbieten (z.B. Spital, Schulen, Kindergärten u.a.) ist mindestens eine Komponente (z.B. Fleisch, Fisch, Kartoffeln, Reis, Nudeln, Gemüse, Salat) in Bioqualität sowie eine Fairtrade-Komponente (z.B. Kakao, Tee, Gewürze) anzubieten *(ab 2018, bei neuen Ausschreibungen)*.
- 5.3.1 a) Klimaausgleich für alle dienstlichen Flugreisen *(ab 2018, Daueraufgabe)*.

3. Die Umsetzung des „Energie und Klima – Arbeitsprogramms 2018 - 2022“ steht grundsätzlich unter dem Vorbehalt der Finanzierbarkeit der Maßnahmen in den jeweiligen Haushaltsjahren.

Abstimmungsergebnis:

- 15 Ja-Stimme(n)
- 0 Nein-Stimme(n)
- 1 Enthaltung(en)

6/2018
St. Umwelt

5. Klima- und umweltfreundliche Bauleitplanung

Der Vorsitzende verweist auf die den Mitgliedern des Technischen Ausschusses zugegangene Sitzungsdrucksache der Stabsstelle Umwelt vom 8. Januar 2018 (Anlage).

Eine Einführung in die Beschlussvorlage wird nicht gewünscht.

Stadtrat Volk verlässt die Sitzung (19:20 Uhr)

Stadträtin Deusch verlässt die Sitzung (19:30 Uhr).

Stadtrat Straubmüller verlässt kurz den Sitzungssaal (19:35 Uhr).

Der Technische Ausschuss empfiehlt:

1. In der Bauleitplanung werden die Belange des Klimaschutzes und der Klimaanpassung anhand des Leitfadens besonders **beachtet**.
2. Zur besseren Steuerung und Berücksichtigung der Aspekte Umwelt, Klima, Soziales und Nachhaltigkeit wird die Stadt Lahr Instrumente der vorausschauenden Bodenpolitik entwickeln.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

49/2018
St. Umwelt

6. Energetisch nachhaltiges Baulandmanagement für Wohnbauvorhaben

Der Vorsitzende verweist auf die den Mitgliedern des Technischen Ausschusses zugegangene Sitzungsdrucksache der Stabsstelle Umwelt vom 20. Februar 2018 (Anlage).

Eine Einführung in die Beschlussvorlage wird nicht gewünscht.

Stadtrat Straubmüller nimmt wieder an der Sitzung teil (19:40 Uhr).

Der Technische Ausschuss empfiehlt:

1. Bei dem Verkauf von Baugrundstücken aus dem alleinigen Besitzstand der Stadt Lahr für Wohnbauvorhaben wird der KfW-Energieeffizienzhaus 55-Standard (auf Grundlage der EnEV Stand 2016) oder besser verpflichtend festgesetzt. Diese Verpflichtung gilt, bis gesetzlich höherwertige Energieeffizienzstandards in Kraft treten.

2. Die Regelung unter 1 soll auch für Städtebauliche Verträge für Wohnbauvorhaben gelten.

Abstimmungsergebnis:

- 9 Ja-Stimme(n)
- 4 Nein-Stimme(n)
- 1 Enthaltung(en)

47/2018
603 7. Zeitplan Gebäudemanagement 2018

Der Vorsitzende verweist auf die den Mitgliedern des Technischen Ausschusses zugewandene Sitzungsdrucksache des Gebäudemanagements vom 16. Februar 2018 (Anlage).

Frau Kabisch führt mittels einer Powerpoint Präsentation in die Vorlage ein.

Der Technische Ausschuss empfiehlt:

Der Gemeinderat nimmt den Zeitplan für die im Haushaltsjahr 2018 vorgesehenen Maßnahmen der Abteilung Gebäudemanagement zustimmend zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:
Zur Kenntnis genommen

43/2018
605 8. Einbau der Asphaltdeckschicht im Mauerweg, in der Planstraße, auf dem Parkplatz nördlich der Ortenauhalle und Im Schillinger

Der Vorsitzende verweist auf die den Mitgliedern des Technischen Ausschusses zugewandene Sitzungsdrucksache der Abteilung Tiefbau vom 14. Februar 2018 (Anlage).

Eine Einführung in die Vorlage wird nicht gewünscht.

Der Technische Ausschuss beschließt:

Die Fa. Peter Hoch GmbH & Co. KG, Pflaster- und Straßenbau aus 79106 Freiburg wird aufgrund ihres Angebotes vom 23. Februar 2018 beauftragt, die erforderlichen Straßenbauarbeiten für den Einbau der Asphaltdeckschicht im Mauerweg, in der Planstraße, der Parkplatzanlage nördlich der Ortenauhalle sowie in der Straße Im Schillinger durchzuführen.

Die Auftragssumme beträgt einschließlich 19 % MwSt 111.845,40 €.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig

III. OFFENLEGUNGSVERFAHREN

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses am 7. Februar 2018

Zum Offenlegungsverfahren erfolgt keine Wortmeldung. Die in der Niederschrift enthaltenen Beschlüsse und Empfehlungen erhalten somit gemäß § 37 Abs. 1 GemO Beschlusskraft.

Es wird festgestellt, dass die Beschlussfähigkeit des Technischen Ausschusses während der gesamten Dauer der heutigen Sitzung gewährleistet war.

Lahr/Schwarzwald, 08.03.2018

Vorsitzender

Protokollführung

Stadtrat/-rätin

Stadtrat/-rätin